

WAS MACHT EIGENTLICH...? ... TEAMKAOS1!

WER SEID IHR UND WAS MACHT IHR?

Das Kunst- und Kurations-/Organisationskollektiv TeamKaos1 besteht aus mehreren kunstschaftenden Personen, die gemeinsam Ausstellungen, Lesungen und andere Veranstaltungen in den vergangenen zwei Jahren durchgeführt haben. Die letzte Ausstellung mit dem Titel »Die Faulheit, die Kunst und das Kollektiv«, hat Ende Oktober im Klapperfeld stattgefunden, hierbei hat sich TeamKaos1 andere Kollektive und sich selbst dazu eingeladen, das künstlerische Schaffen mit Faulheit zu konfrontieren, den Begriff und dessen Bewertung zu hinterfragen sowie ökonomische Faktoren der Kunst in den Blick zu nehmen. In der vergangenen Ausstellung haben fünf Kollektive gemeinsames das Tun und Nichtstun mit künstlerischen Mitteln ergründet- es war ein sehr interessanter Austausch und eine tolle Erfahrung.

WAS VERBINDET IHR MIT DEM KLAPPERFELD?

Das ehemalige Polizeigefängnis Klapperfeld als Ort der Vereinzelung, der erzwungenen Untätigkeit und zugleich Ort, an dem sich nun kollektive Prozesse abspielen, sich deren Energie freisetzt, stellt für uns einen interessanten Raum für Ausstellungen dar. Als Künstler*innen und kuratierende Gruppe kennen wir den Struggle um finanzielle Mittel, die Suche nach einer passenden Plattform und aktiver Auseinandersetzung mit Herausforderungen und Interessenskonflikten. Alleine dadurch fühlen wir uns dem Klapperfeld, welches immer wieder unter Beschuss konservativer und rechter Parteien steht, persönlich und politisch verbunden.

Mit unserer bereits dritten Kunstaussstellung im Klapperfeld zeigen wir, dass dieses ein wichtiger Ort für selbstverwaltete Kulturarbeit ist und zugleich ein Mangel an solchen Räumen in der Stadt vorherrscht.

WIE KÖNNEN INTERESSIERTE EUCH ERREICHEN?

Meldet Euch gerne per E-Mail (TeamKaos1@posteo.de) oder Insta (TeamKaos.1).

REGELMÄSSIGE TERMINE IM KLAPPERFELD

WÖCHENTLICHES PLENUM

DI.

19.30 bis 22.00 Uhr: Auf dem Plenum diskutieren wir, was gerade im Klapperfeld geht, welche Veranstaltungen wir organisieren wollen, wie die Räume gemeinsam genutzt werden sollen und alles weitere, was das Klapperfeld als selbstverwaltetes Zentrum betrifft. Alle die Lust haben, das Klapperfeld aktiv mitzugestalten, sind dazu herzlich eingeladen. Anfragen am 1. und 3. Plenum des Monats!

SA.

DAUERAUSSTELLUNGEN ZUR GESCHICHTE DES KLAPPERFELDS

15.00 bis 18.00 Uhr: Die Ausstellung zur Geschichte des Klapperfelds während des Nationalsozialismus und die Ausstellung »Raus von hier. Inschriften von Gefangenen in Abschiebehaft und Polizeigewahrsam im Klapperfeld 1955–2002« können auch während aller öffentlichen Veranstaltungen im Klapperfeld besucht werden. Gruppen, die die Ausstellung außerhalb der regulären Öffnungszeiten besuchen möchten, können gerne einen Termin für eine Führung vereinbaren. Ruft einfach an oder schreibt uns eine E-Mail.

MO.

»RHYTHMS OF RESISTANCE«

RoR Frankfurt ist Teil eines transnationalen Netzwerks und nutzt Samba und andere Rhythmen als kreative, laute und politische Ausdrucksform. Wir unterstützen Demonstrationen, Aktionen, Blockaden und Kundgebungen. Wenn ihr einen Termin für eine offene Probe vereinbaren wollt, schreibt uns einfach (ror_ffm@riseup.net).

Faites votre jeu!

Klapperfeldstraße 5 | 60313 Frankfurt am Main
Website der Initiative: faitesvotrejeu.blogspot.de
Zur Geschichte des Klapperfelds: klapperfeld.de
E-Mail: faitesvotrejeu@yahoo.com
Infotelefon: 0177 3982718

NOVEMBER 2019

*Faites
votre jeu!*

kein Verg

NAM

PROGRAMM UND
VERANSTALTUNGEN
IM KLAPPERFELD

FR.
01.11.
2019

OFFENE WERKSTÄTTEN IM DRCKKMLPX

Ab 17.30 Uhr: Dingdingding! Jeden ersten Freitag im Monat öffnet der **DRCKKMLPX** die Werkstätten im Klapperfeld-Keller. Ihr könnt euch in der Hochdruckwerkstatt im Linolschnitt- und druck üben, in der Siebdruckwerkstatt nebenan könnt ihr mitgebrachte Textilien mit vorhandenen Motiven bedrucken (lassen). **Alles gegen Spende.**

SA.
02.11.
2019

TRANSLATION WORK IN PROGRESS

15.00 bis 18.00 Uhr: Seit Anfang 2015 kann die Dauerausstellung »Raus von hier. Inschriften von Gefangenen in Abschiebehaft und Polizeigewahrsam im Klapperfeld 1955–2002« in zweiten Stock des Klapperfelds besucht werden. Der Prozess der Übersetzung und Recherche zu den Inschriften geht aber weiter. An jedem ersten Samstag im Monat arbeitet die Übersetzungsgruppe an den Übersetzungen und Besucher*innen sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen.

Weitere Infos und Kontakt zur Übersetzungsgruppe: zweiterstock.klapperfeld.de

SA.
02.11.
2019

KONZERT: SIEGFRIED KÄRCHER UND FREUNDE

21.00 bis 23.30 Uhr: Herzliche Einladung zu experimenteller elektronischer Musik, zu Grenzerfahrungen und Austausch mit **Siegfried Kärcher** (Force Inc.) **und Freunde** (www.4sk.de): »Man ist mit sich allein. Mit den anderen zusammen sind es die meisten auch ohne sich. Aus beidem muss man heraus«
Veranstalter: Schmerz-AG

DI.
05.11.
2019

»FAITES VOTRE JEU!«- BARABEND

21.00 Uhr: Wie immer mit gediegener Musik und leckeren Getränken in nettem Ambiente.

FR.
08.11.
2019

KONZERT: TANNING BATS + SUCK

21.00 Uhr: **Tanning Bats** (tanningbats.bandcamp.com) aus Berlin spielen abwechslungsreichen und unglaublich tighten Disco-Post-Punk, der sich an Funk, Surf, Psych, Noise und Garage-Rock bedient und alles zu einer tanzbaren explosiven Mischung vereint. Dabei sind **Suck** (suck.bandcamp.com), Garage-Synth-Fuzz-Punk aus Casselfornia.

SO.
10.11.
2019

COBBLESTONE BEACH

16.00 Uhr: Das **Institut de Destabilisation** lädt ein für ein akustisches Wellenbad elektronisch-analoger Musik. Eine offene Jam-Session für jeden Geschmack und ohne Ansprüche an Notenkunde und Harmonielehre. Bringt eure Instrumente, Resonanzkörper und Freund*innen mit und besucht uns für gemeinsame (Dis)harmonien! What moves as a sound, becomes a amorphous wave sometimes.

DO.
14.11.
2019

KONZERT: HECTOR SAVAGE, PORTRÄIT + AHKARIS

20.00 Uhr: K-Gruppe Ffm presents our sweet dusterlovers: **Hector Savage** (hectorsavage.bandcamp.com), mit neuem album im Gepäck. Es sieht nicht gut aus, hört es sich gut an? Come in and find out! Mit dabei sind außerdem die wohlklingenden **Porträt** (portreit.bandcamp.com) und die pittoresken **Ahkaris** (ahkaris.bandcamp.com).

SO.
17.11.
2019

KONZERT: LEERE + BRAGOLIN

15.00 Uhr (Einlass) / **16.00 Uhr** (live): **Leere** (Wave, Berlin, youngandcold.de/leere), **Bragolin** (Post-Punk, Wave, Utrecht, www.bragolin.nl)

FR.
29.11.
2019

SOLI-BARABEND: 10 JAHRE NOBORDERFFM

20.00 Uhr: **noborderffm** wird 10. Yeah.Yeah. Yeah. **noboderffm** ist getting 10. Kommt vorbei und feiert mit uns: Es gibt Essen, Getränke, Jubiläums-Broschüre und coole DJ*anes. Come around and celebrate with us with food, drinks, anniversary booklet and cool DJ*anes.

VORSTELLUNG STÄDTEFREUNDSCHAFT FRANKFURT-KOBANE E.V.

Der Verein Städtefreundschaft Frankfurt-Kobane hat sich gegründet, um die Solidarität mit der Revolution in Rojava praktisch werden zu lassen. Wir leisten Öffentlichkeitsarbeit und unterstützen lokale Partner wie die Stiftung der freien Frau in Rojava (WJAR).

Das von uns mit aufgebaute Waisenhaus in Kobane musste nach Beginn des völkerrechtswidrigen Angriffskrieges der Türkei und ihrer djihadistischen Söldner in Nordostsyrien evakuiert werden, denn der Krieg richtet sich direkt gegen die Bevölkerung und ihre Selbstverwaltung. Er richtet sich gegen die Kurd*innen und ihre Verbündeten, die den IS niedergelassen und dabei die größten Opfer gebracht haben: über 11.000 ihrer Kämpfer*innen starben. Jetzt werden sie von den USA der Türkei und ihrer jihadistischen Söldner ausgeliefert.

Wir sind solidarisch mit der Selbstverwaltung von Nordostsyrien, weil sie Pluralismus, Demokratie, Geschlechtergerechtigkeit und Ökologie praktiziert und ein multiethnisches, multireligiöses Zusammenleben ermöglicht. Mit über 300.000 Geflüchteten ist bereits jetzt eine humanitäre Katastrophe eingetreten. Wir erleben Massenvertreibungen, ethnische Säuberungen, Kriegsverbrechen, einen weiteren Genozid. Der IS erstarkt, bereits jetzt konnten Hunderte IS-Gefangene aus nordsyrischen Gefängnissen ausbrechen. Die internationale Gemeinschaft ist aufgefordert, die Besatzungspolitik der Türkei zu stoppen.

Von der Bundesregierung fordern wir: Einrichtung einer Flugverbotszone über Nordostsyrien – sofortiges und umfassendes Verbot von Rüstungslieferungen an die Türkei – Einstellung aller finanziellen Hilfen – Verhängung von Wirtschaftssanktionen gegen die Türkei!

Kommt zur Veranstaltung am **1. November zum Internationalen Kobane-Tag, 19 Uhr, Saalbau Schönhof**. Mehr Informationen hier: frankfurt-kobane.com

Weitere Infos: anfdeutsch.com und civaka-azad.org